

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ARAMEA METAWORLD

31. März 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ARAMEA METAWORLD	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARAMEA METAWORLD

in der Zeit vom 01.04.2024 bis 31.03.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Aramea METAWORLD für das Geschäftsjahr vom 01. April 2024 bis 31. März 2025

Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals, d.h. nach Inflation, Kosten und Steuern, im Rahmen der verfolgten Anlagestrategie. Der Fonds legt überwiegend weltweit in Unternehmen an, die ganz oder teilweise im Bereich Metaversum tätig sind. Das Metaversum ist ein virtueller Raum, in dem Akteure miteinander interagieren können und Produkte gekauft werden können und Services in Anspruch genommen werden können, die auch in der realen Welt konsumiert werden können. Der Fonds erwirbt dabei Titel, welche nach Auffassung des Portfoliomanagements das größte Potenzial für einen langfristigen Wertanstieg aufweisen und von der Entwicklung und Ausweitung des Metaversums profitieren.

Anlagestrategie im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum konnten sich Substanzwerttitel Europa (Value) mit einer Wertentwicklung von 16,9% besser entwickeln als Wachstumsunternehmen (Growth) mit -2,7%.

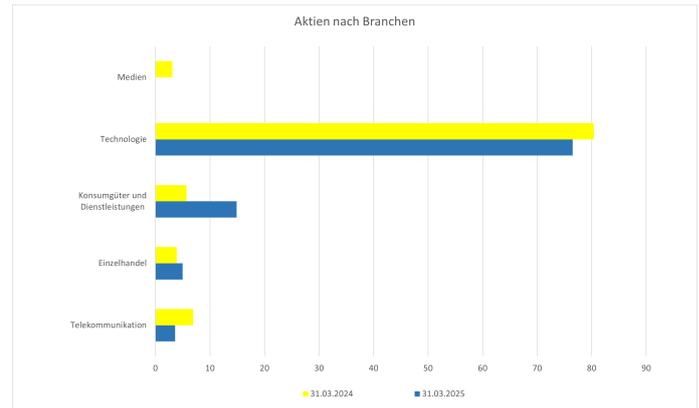
Der marktweite STOXX Europe 600 erzielte eine Wertentwicklung von 7,7%. Bezogen auf die Marktkapitalisierung konnten die höher kapitalisierten Unternehmen mit einer Performance von 7,2% die niedriger kapitalisierten Unternehmen (1,4%) outperformen.

US-amerikanische Aktien (S&P 500) konnten in den vergangenen 12 Monaten eine Wertentwicklung von 8,23% (in USD) erzielen, dies entspricht einer Euro-Performance von 8,07%.

Die geographische Struktur hat sich im Berichtszeitraum wie folgt verändert. Der Anteil an niederländischen Unternehmen ist von 7,9% auf 6,8% reduziert worden. Der Anteil an britischen Unternehmen ist in den letzten 12 Monaten um 0,4% auf 1,99% des Fondsvolumens erhöht worden. Zudem wurde die Gewichtung japanischer Unternehmen auf 2,77% erhöht. US-Titel wurden von 85,4% auf 77,5% deutlich reduziert.

Hinsichtlich der Branchenallokation haben sich gegenüber dem Vorjahr in den Top-Branchen auch nachfolgende Veränderungen ergeben. Der Sektor Technolo-

gie (76,5%) stellt aktuell das größte Gewicht im Fonds dar, gefolgt von Konsumgütern (14,9%) und Einzelhandel (5,0%). Dabei erfuhr die Position Konsumgüter (+9,2%) die stärkste Erhöhung. Die größte Reduzierung wurde hingegen im Sektor Technologie (-3,9%) durchgeführt.



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Veräußerungsergebnis

Im Geschäftsjahr 2024/2025 konnte der Aramea METAWORLD, einen Wertzuwachs von 6,68% verzeichnen.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich für die Anteilklasse I auf 486.669,74 EUR und für die Anteilklasse R auf 1.075.062,68 EUR.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren sowohl in der Anteilklasse I wie auch in der Anteilklasse R aus der Veräußerung von Aktien.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen

in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom wei-

teren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	6.193.071,10	100,40
1. Aktien	6.012.428,97	97,47
2. Bankguthaben	178.025,66	2,89
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.616,47	0,04
II. Verbindlichkeiten	-24.891,45	-0,40
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.891,45	-0,40
III. Fondsvermögen	EUR 6.168.179,65	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	6.012.428,97	97,47
Aktien							EUR	6.012.428,97	97,47
NL0000334118	ASM International N.V.	STK	300	0	0	EUR	431,6000	129.480,00	2,10
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	250	0	0	EUR	625,6000	156.400,00	2,54
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V.	STK	1.250	0	0	EUR	98,5400	123.175,00	2,00
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	6.500	4.000	0	HKD	509,5000	393.307,80	6,38
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK	2.500	2.500	0	JPY	10.835,0000	166.523,22	2,70
US0079031078	Advanced Micro Devices	STK	2.500	750	1.250	USD	103,2200	238.383,37	3,86
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK	1.700	550	500	USD	154,3300	242.365,82	3,93
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	1.700	500	500	USD	192,7200	302.654,97	4,91
US0378331005	Apple Inc.	STK	2.250	1.000	0	USD	217,9000	452.909,93	7,34
US0404132054	Arista Networks Inc.	STK	3.000	5.400	2.400	USD	77,9400	216.000,00	3,50
US0420682058	ARM Holdings PLC (Spons.ADRs)	STK	1.200	1.000	800	USD	107,8000	119.501,15	1,94
US0527691069	Autodesk Inc.	STK	750	555	350	USD	261,6300	181.267,90	2,94
US08265T2087	Bentley Systems Inc. Cl. B	STK	5.000	1.500	0	USD	39,7000	183.371,82	2,97
US11135F1012	Broadcom Inc	STK	700	2.250	1.800	USD	169,1200	109.361,66	1,77
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A	STK	975	350	375	USD	576,7400	519.465,59	8,42
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK	1.400	0	1.300	USD	88,4400	114.379,68	1,85
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	800	0	250	USD	378,8000	279.944,57	4,54
US5949724083	MicroStrategy Inc. ClassA	STK	325	325	0	USD	289,4100	86.889,84	1,41
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK	2.250	6.300	4.850	USD	109,6700	227.951,50	3,70
US69608A1088	Palantir Technologies Inc.	STK	1.750	0	5.750	USD	85,8500	138.787,53	2,25
US69370C1009	PTC Inc.	STK	1.000	300	600	USD	154,8000	143.002,31	2,32
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK	1.650	750	0	USD	152,7200	232.783,37	3,77
US7710491033	Roblox Corp. Cl.A	STK	8.000	2.000	0	USD	59,0700	436.545,03	7,08
US8334451098	Snowflake Inc. Cl.A	STK	1.000	1.000	900	USD	150,6300	139.150,12	2,26
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.	STK	1.750	0	500	USD	165,2500	267.147,81	4,33
US8740541094	Take-Two Interactive Softw.Inc	STK	1.500	0	0	USD	210,4700	291.644,34	4,73
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. A	STK	1.750	1.000	2.750	USD	74,2500	120.034,64	1,95
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.012.428,97	97,47
Bankguthaben							EUR	178.025,66	2,89
EUR - Guthaben bei:							EUR	178.025,66	2,89
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	0,06				0,06	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	178.025,60				178.025,60	2,89
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.616,47	0,04
Dividendenansprüche			EUR	2.209,14				2.209,14	0,04
Zinsansprüche			EUR	407,33				407,33	0,01

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-24.891,45	-0,40
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-24.891,45				-24.891,45	-0,40
	Fondsvermögen						EUR	6.168.179,65	100,00
	Anteilwert ARAMEA METAWORLD I						EUR	125,29	
	Anteilwert ARAMEA METAWORLD R						EUR	122,54	
	Umlaufende Anteile ARAMEA METAWORLD I						STK	15.376,630	
	Umlaufende Anteile ARAMEA METAWORLD R						STK	34.614,783	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 31.03.2025		
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,420250	=	1 Euro (EUR)	
Japanischer Yen	(JPY)	162,665000	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,082500	=	1 Euro (EUR)	

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK	0	346
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK	0	1.900
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc Cl.A	STK	0	500
US5738741041	Marvell Technology Inc.	STK	0	3.000
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	0	400

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARAMEA META-WORLD I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2024 BIS 31.03.2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	7.791,93
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.265,71
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.896,74
4. Sonstige Erträge	20,18
Summe der Erträge	9.181,08
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-24.594,42
2. Verwahrstellenvergütung	-3.404,57
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.083,20
4. Sonstige Aufwendungen	-352,86
5. Aufwandsausgleich	10.882,78
Summe der Aufwendungen	-21.552,27
III. Ordentlicher Nettoertrag	-12.371,19
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	518.432,03
2. Realisierte Verluste	-31.762,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	486.669,74
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	474.298,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-290.613,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-65.015,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-355.628,76
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	118.669,79

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARAMEA META-WORLD R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2024 BIS 31.03.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	17.618,70
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.912,73
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.326,99
4.	Sonstige Erträge	39,68
Summe der Erträge		20.244,12
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-73.929,63
2.	Verwahrstellenvergütung	-5.142,65
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.809,64
4.	Sonstige Aufwendungen	-561,14
5.	Aufwandsausgleich	2.210,44
Summe der Aufwendungen		-83.232,62
III. Ordentlicher Nettoertrag		-62.988,50
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.108.670,47
2.	Realisierte Verluste	-33.607,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.075.062,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.012.074,18
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-597.827,71
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-160.461,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-758.289,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		253.785,12

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA METAWORLD I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.04.2024)		3.141.551,70
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.553.091,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	127.244,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.680.335,42	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		219.479,81
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		118.669,79
davon nicht realisierte Gewinne	-290.613,28	
davon nicht realisierte Verluste	-65.015,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.03.2025)		1.926.609,88

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA METAWORLD R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.04.2024)		4.218.280,02
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-244.187,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.424.945,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.669.133,11	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		13.692,07
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		253.785,12
davon nicht realisierte Gewinne	-597.827,71	
davon nicht realisierte Verluste	-160.461,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.03.2025)		4.241.569,77

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA METAWORLD I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	506.060,84	32,91
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	474.298,55	30,85
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	31.762,29	2,07
II. Wiederanlage	506.060,84	32,91

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA METAWORLD R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.045.681,97	30,21
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.012.074,18	29,24
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	33.607,79	0,97
II. Wiederanlage	1.045.681,97	30,21

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARAMEA METAWORLD I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	1.926.609,88	125,29
2024	3.141.551,70	117,45
2023	1.361.879,67	81,25
(Auflegung 01.04.2022)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARAMEA METAWORLD R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	4.241.569,77	122,54
2024	4.218.280,02	115,78
2023	472.667,61	80,61
(Auflegung 01.04.2022)	500.100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ARAMEA METAWORLD I	EUR	125,29
Anteilwert ARAMEA METAWORLD R	EUR	122,54
Umlaufende Anteile ARAMEA METAWORLD I	STK	15.376,630
Umlaufende Anteile ARAMEA METAWORLD R	STK	34.614,783

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ARAMEA METAWORLD I	ARAMEA METAWORLD R
ISIN	DE000A3C55B2	DE000A3DCAS4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.04.2022	01.04.2022
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	0,80% p.a.	1,60% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	25.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARAMEA METAWORLD I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,06 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARAMEA METAWORLD R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,86 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.04.2024 BIS 31.03.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	6.166.242,43
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	6.166.242,43
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 7.417,14 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ARAMEA METAWORLD I

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	16,93
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	195,94
--------------	-----	--------

ARAMEA METAWORLD R

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	33,10
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	318,06
--------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Aramea Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Aramea Asset Management AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	6.137.411,00
davon feste Vergütung	EUR	3.652.410,97
davon variable Vergütung	EUR	2.485.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		29

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 24. Juni 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARAMEA METAWORLD - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen ent-

spricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von

Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder,

falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 25.06.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST